

**Gemeinsamer Zusatzantrag der Fraktionen BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN und SPD**  
( Antrag Nr. 15-0451/2018 )

Eingereicht am 19.02.2018 um 10:55 Uhr.

**Gemeinsamer Zusatzantrag zum Sonderprogramm f. Straßenerneuerung – Grunderneuerung  
im Bestand**  
(Beschluss-Drucksache 15-0339/2018)

**Antrag**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

1. die o. g. Drucksache wird in der Anlage 1 um folgende Positionen ergänzt, sofern aus anderen Bezirksräten, wie z. B. Misburg-Anderten und Ricklingen, die vorgesehenen Kontingente nicht oder nur teilweise abgerufen werden:

<b>Lf d. Nr</b>	<b>Straße</b>	<b>Im Bereich von</b>	<b>bis</b>
09	Kl. Düwelstraße	Tiestestraße	Große Düwelstraße
10	Stolzestraße	Sallstraße	Große Barlinge
11	Stüvestraße	Geibelstraße	Bertha-von-Suttner-Platz
12	An der Tiefenriede	Böhmerstraße/Bertha-v on-Suttner-Platz	Hilde-Schneider-Allee

2. Die Stadtverwaltung sorgt bei der Umsetzung des Straßenerneuerungsprogramms dafür, dass nicht zeitgleich sehr nahe gelegene Straßen saniert werden und dass zeitliche Erneuerungskorridore so gestaltet werden, dass ggfs. Bauverzögerungen mit einkalkuliert werden.

**Begründung**

Neben den in der o. g. Drucksache vorgesehenen acht Straßen für den Stadtbezirk Südstadt-Bult sind weitere Straßen in der Südstadt stark erneuerungsbedürftig. Da sich aus anderen Stadtbezirken abzeichnet, dass dort aus unterschiedlichen Gründen keine oder nur eine eingeschränkte Auswahl der dort vorgesehenen Straßen beschlossen werden könnte, soll hiermit eine Alternative angeboten werden, um den Erneuerungsbedarf in Südstadt-Bult abzuarbeiten.

**Zu 1.**

**Zu Pos. 9 – Kl. Düwelstraße:**

Hier handelt es sich um einen ca. 60 m langen Abschnitt, der auf zwei Fachmärkte zuführt. Die immer wieder aufbrechende Unterschicht ist aus Kopfsteinpflaster und die asphaltierte Straßendecke wird Jahr für Jahr flickenmäßig asphaltiert. Durch oftmals tiefe Löcher besteht für FahrradfahrerInnen Unfallgefahr.

**Zu Pos. 10 – Stolzestraße:**

Hier handelt es sich um einen kleinen Straßenabschnitt von ca. 50 Metern, der in einem sehr schlechten Zustand ist. Durch seine Erneuerung könnten zwei Fahrradstraßen miteinander verbunden werden

**Zu Pos. 11 – Stüvestraße:**

Auch diese Straße befindet sich in großen Teilen in einem beklagenswerten Zustand, der gerade für FahrradfahrerInnen nicht ungefährlich ist.

**Zu Pos. 12 – An der Tiefenriede**

Die Straße ist eine Kopfsteinpflasterstraße, die inzwischen gerade mit dem Fahrrad schlecht befahrbar ist. Sie ist u. a. Zuwegung zur Südstadtschule und auch zum VfL Eintracht sowie zur Elsa-Brändström-Schule. Gerade Kindern sollte die Möglichkeit des umweltgerechten Mobilitätsverhaltens durch Fahrradfahren nicht erschwert werden durch eine schlecht befahrbare Straße. Im Rahmen des Verkehrsforum Südstadt 2000 war gerade diese Straße für den Fahrradverkehr vorgesehen.

**Zu 2.**

Bei der Erneuerung der Straßen sollten die in Oberricklingen gemachten Erfahrungen berücksichtigt werden. Zeitfenster von möglichen Verzögerungen sollten daher einkalkuliert werden, so dass auch dann nicht nahe beieinander liegende Straßen saniert werden.

18.63.07.BRB  
Hannover / 19.02.2018